

Grossaufmarsch von 500 Ausstellern erwartet

Effingen Landmaschinen Oldtimertreffen unter dem Motto „Bewegtes Museum“

(ep) Bereits zum dritten Mal nach 1999 und 2004 wird Effingen wiederum Treffpunkt von liebevoll restaurierten Landmaschinen-Oldtimern. Über das Wochenende vom 16.-18. Juli 2010 präsentieren sich auf dem rund drei Hektaren grossen Gelände beim „Sigenacher“ alte Traktoren, Maschinen und Anbaugeräte. Die Besucherinnen und Besucher erhalten dabei im Rahmen der Ausstellung "Bewegtes Museum" einen interessanten Einblick in die Mechanisierung und das ländliche Leben des 20. Jahrhunderts.

Mit viel Herzblut arbeitet ein initiatives Organisationskomitee unter der Leitung von Max Leuppi seit rund einem Jahr an der Neuauflage dieses Grossanlasses. Erneut haben sich bis zum 30. April rund 500 Aussteller von alten Traktoren, landwirtschaftlichen Maschinen und Kleingeräten für diesen Anlass eingeschrieben. Mit etwas Wetterglück werden alle Gäste und Besucher, die beiden letzten Male waren es jeweils mehr als 5'000, wieder einen Anlass mit vielen interessanten Objekten, einem lebendigen Markttreiben, einer interessanten Sonderausstellung und einer bestens gerüsteten Festwirtschaft antreffen können. Als zusätzliche Attraktion bietet sich die einmalige Gelegenheit für Heli-Rundflüge ab Festplatz.

Alte Sägetechniken im „Bewegten Museum“

Neben den ausgestellten Landmaschinen erhalten die Besucher im Rahmen einer Sonderschau vertiefte Informationen zur Entwicklung der Landmaschinentechnik. Altes Handwerksbrauchtum kann dem Motto „Bewegtes Museum“ entsprechend aus nächster Nähe mitverfolgt werden. Im Fokus stehen dabei alte und neue Sägetechniken, von der Gattersäge über die Brennholzsäge bis zur Motorsäge. Erwähnenswert ist die Vorführung eines Holzgas-Schleppers. Von dieser Rarität gibt es nicht mehr viele, denn zwischen 1942 und 1948 wurden nur rund 2'000 Stück gebaut, die aber nach dem Krieg teilweise wieder auf Diesel zurückgebaut wurden. Ein sog. Tankholzmaschine mit einem Holzgasbetriebenen Stationärmotor sägt und spaltet dabei das für den Betrieb notwendige Buchenholz. Ein Blickfang auf dem grossen Ausstellungsgelände dürfte auch die Präsentation eines Langholzwagens sein. Im weiteren bietet sich die Gelegenheit einem Hutmacher, einem Seiler, einem Korbmacher sowie dem bekannten Eisenkünstler, Daniel Schwarz, bei der Arbeit über die Schulter zu schauen. Letzterer zeigt sein Handwerk in einer mech. Werkstatt, die über Transmission betrieben wird. Weitere Attraktionen wie Holzskulpturen, Dreschen mit Flegeln, Sensen dengeln, Betrieb eines Spinnrades, Apfelschälmaschine, Wäscherei und antike Baumspritze runden die Sonderausstellung ab. Im Mittelpunkt aber stehen zweifellos die restaurierten Traktoren und Landmaschinen von anno dazumal. Die Besitzerinnen und Besitzer landwirtschaftlicher Oldtimer aus der Schweiz sowie dem benachbarten Ausland freuen sich mit den Organisatoren auf ein hoffentlich zahlreich erscheinendes Publikum..

Familienfreundliche Preise

Im direkt neben dem Ausstellungsgelände befindlichen Festzelt bietet sich Gelegenheit zum geselligen Beisammensein mit musikalischer Unterhaltung. Während der Festdauer sorgt eine leistungsfähige Festwirtschaft sowie eine originelle Bar für das Wohl der Gäste. Bei moderaten Eintrittspreisen bietet sich speziell für Familien ein preisgünstiges Vergnügen, erhalten doch Kinder bis 16 Jahre freien Zutritt zum Festgelände. Zudem lockt eine grosse, mit attraktiven Preisen gefüllte Tombola. Das OK freut sich auf einen Grossaufmarsch und heisst alle Freunde des alten Blechs herzlich willkommen in Effingen! Alle Infos zum Anlass auch online unter www.oldtimertreffen-effingen.ch.

Freitag, 17. Juli 2010:

18.00 Uhr Anlasserparty

Samstag, 18. Juli 2010:

09.00 Uhr Eröffnung des 3. Landmaschinen Oldtimer-Treffens

20.00 Uhr Abendunterhaltung im Festzelt

Sonntag, 19. Juli 2010:

08.00 Uhr Öffnung des Ausstellungsgeländes

17.00 Ende der Ausstellung

Bildlegende: Blick über das Fest- und Ausstellungsgelände 2004